

günste der Säugl. Platte, wo sich die meisten Künstler auf-
 halten, der kürzeste für die Sapinwaipanten wäre: Dabem
 auf in Absicht auf Anmuth der Fagand; ihrer Finisierun,
 und die aufwärts mehrer Gärten, der vorzüglichsen Platte.
 Hierzu Platte wird weder eine der größten Platte —
 auf ein Klopfer der Platte — sondern irgend eine
 der kleinen Platte der Organe — und nicht diesen
 vorzüglichsen Zofingen.

Hier ist die übernahm zu, im Namen der
 Gesellschaft ein Geschäft zu unternehmen, und dieses an
 die kleinen Künstler und Künstlerinnen in Bern, Basel,
 Winterthur, Olten etc. zur Unterstützung zu
 unterstützen zu lassen — auf mit dem Herrn Johann Hinrich
 in Zofingen, einem warmen Künstler; Geschäft der
 Geschäft in Zofingen zu lassen.

Die Kunst ging vorwärts. Obgleich in Bern wenig
 sich unternehmen, so waren in Basel die Künstler
 das selbe zu thun. Hier haben es sich die Lehrer
 auch, daß die Kunstschüler in Zofingen nicht auf
 den Zeitpunkt der Gründung der gemeinnützigen
 Tagelöhner in Basel fallen, weil sie sonst alle unter-
 bleiben im Fall wären.

Der würdigen Herrn Johann Hinrich in
 Zofingen sollte die Correspondenz mit diesen Ge-
 schäften in die warmste Thätigkeit. So wurden in Zofin-
 gen zum Anfang der Beschäftigung Künstler aufhalten
 gehalten, die nicht auf die angemeinsten Maß über-
 wachen, und nur nach dem Loh. Blatt der Platte,
 so wird